

USA, Österreich 2018. 100 Min. Regie: Josh Lowell, Peter Mortimer. Drehbuch: Josh Lowell, Peter Mortimer. Darsteller: Tommy Caldwell, Kevin Jorgeson u.a.

**Tommy Caldwell** gehört zu den erfolgreichsten Bigwall-Kletterern der Welt. Seine Leidenschaft sind besonders steile Wände, für die es bislang noch keine kletterbaren Routen gibt. 2015 versuchte er sich an der „**Dawn Wall**“ im US-Nationalpark Yosemite. Die senkrecht abfallenden Flanken des Felsvorsprungs ragen bis zu einem Kilometer in die Luft. Auf der 19 Tage dauernden Erstbesteigung wurde Caldwell von seinem Seilpartner Kevin Jorgeson begleitet. Während dieser Zeit schliefen und aßen Caldwell und Jorgeson stets über dem tiefen Abgrund. Wie die Freerclimber den Aufstieg schafften und mit welchen Gefahren sie zu kämpfen hatten, zeigt die mitreißende Dokumentation „Durch die Wand“.



**First Man**. USA 2018. 141 Min. Regie: Damien Chazelle. Darsteller: Ryan Gosling, Claire Foy, Jason Clarke, Christopher Abbott, Kyle Chandler, Corey Stoll u.a.

Nach dem tragischen Tod seiner zweijährigen Tochter stürzt sich Ex-Navy-Pilot **Neil Armstrong** (Ryan Gosling) wie besessen in die Arbeit. Er hat nur ein Ziel vor Augen: Als erster Mensch in der Geschichte will er einen Fuß auf den Mond setzen. Doch um das zu erreichen sind enorme Hürden zu bewältigen... Neil Armstrong war der erste Mann auf dem Mond und ist bis heute einer der größten Helden des 20. Jahrhunderts. Basierend auf dem New-York-Times-Bestseller des Historikers **James R. Hansen** inszeniert **Damien Chazelle** nach seinen beiden Meisterwerken „**Whiplash**“ und „**La La Land**“ ein atemberaubend bebildertes Biopic über den Piloten und bringt uns Neil Armstrong von einer Seite näher, wie wir sie noch nie gesehen haben.



D, I 2018. 189 Min. R,B: Florian H. von Donnermarck. D: Tom Schilling, Sebastian Koch, Paula Beer, Saskia Rosendahl, Oliver Masucci, Evgeniy Sidikhin, Ben Becker, Lars Eidinger.

Bereits als Junge interessiert sich Kurt Barnert für Kunst und wird von seiner Tante Elisabeth durch Ausstellungsbesuche zum Malen ermutigt. Neffe und Tante stehen sich nah, umso mehr ist die spätere psychiatrische Zwangseinlieferung Elisabeths ein einschneidendes Erlebnis für Kurt. Elisabeth ist schizophran und wird Opfer des Euthanasieprogramms der Nationalsozialisten. Jahre später kommen die verhängnisvollen Ereignisse durch Kurts zwielichtigen Schwiegervater Professor Seeband erneut ins Licht... **Florian Henckel von Donnermarck** (DAS LEBEN DER ANDEREN) inszeniert ein emotionales Historiendrama, das drei Epochen deutscher Geschichte erlebbar macht – ein spannendes Filmepos von wahren Begebenheiten inspiriert.



Deutschland 2018. 120 Min. Regie & Buch: Ulrich Koehler. Darsteller: Hans Löw, Elena Radonicich, Michael Wittenborn, Ruth Bickelhaupt, Emma Bading, Katharina Linder u.a.

Armin ist Mitte 30, lebt in Berlin, ist Freiberufler, ungebunden und in jeder Hinsicht auf der Suche. Der Umgang mit anderen fällt ihm schwer, sowohl mit seinem Chef, als auch mit einem potentiellen One Night Stand kann er kaum kommunizieren, familiäre Bindungen gibt es ebenfalls nur sporadisch. Armin ist nicht glücklich mit seinem Leben, kann sich aber kein anderes vorstellen. Als er eines Morgens aufwacht, ist es totenstill: Die Welt sieht aus wie immer, aber die Menschheit ist verschwunden. Die neue Freiheit bringt geradezu beängstigend viele Möglichkeiten mit sich. **Ulrich Koehler** nutzt klassische dystopische Genre-Muster um das Portrait einer Generation zu zeichnen – eine bildgewaltige Charakterstudie um absolute Freiheit.



USA 2018. 135 Min. Regie: Dexter Fletcher, Bryan Singer. Musik: Brian May, Roger Taylor. Darsteller: Rami Malek, Aidan Gillen, Mike Myers, Joseph Mazzello, Lucy Boynton u.a.

**Freddie Mercury** widersetzt sich Klischees, trotz Konventionen und wird so zu einem der beliebtesten Entertainer der Welt. Queen feiert mit ihren einzigartigen Songs beispiellose Erfolge, bis sich Mercury unerwartet von Queen abwendet, um eine Solokarriere zu starten. 1985 tritt die Band beim „**Live Aid**“-Konzert noch einmal gemeinsam auf. Trotz seiner AIDS-Diagnose beflügelt Mercury die Band zu einem der herausragendsten Konzerte in der Geschichte der Rockmusik. **Bryan Singer** und **Dexter Fletcher** feiern die Rockband Queen, ihre Musik und ihren außergewöhnlichen Leadsänger Freddie Mercury – ein mitreißendes Biopic um eine Band, die bis heute Millionen Fans unterschiedlichster Couleur gleichermaßen fasziniert und begeistert.



USA 2018. 97 Min. Regie: Jesse Peretz. Darsteller: Ethan Hawke, Rose Byrne, Chris O'Dowd, Lily Brazier, Ayoola Smart, Azhy Robertson, Denise Gough, Elaenor Matsuura u.a.

Tucker Crowe: Der Name des enigmatischen Rockstars (**Ethan Hawke**) ist das Einzige, was in der leidenschaftslosen Beziehung von Annie und Duncan noch für Zündstoff sorgt. 25 Jahre ist es her, daß der gefeierte Musiker ein letztes Album veröffentlichte und anschließend spurlos verschwand. Im Gegensatz zum fanatischen Tucker-Crowe-Fan Duncan, ist Annie um einiges weniger begeistert und verrißt die neue Platte sogar in einem Online-Forum. Als Annie daraufhin Post von Tucker Crowe höchstpersönlich bekommt bringt das ihr sonst so vorhersehbares Leben grundlegend durcheinander... **Jesse Peretz** verfilmt den gleichnamigen Roman von **Nick Hornby**, eine vielschichtige Komödie um Liebe und Musik – und die Liebe zur Musik.



**Wildheks**. Dänemark 2017. 99 Min. Regie: Kaspar Munk. Darsteller: Gerda Lie Kaas, Sonja Richter, Signe Egholm Olsen u.a.

Die 12-jährige Clara ist ein ganz normales Mädchen – bis sie eines Tages eine schmerzhaft Begegnung mit einem schwarzen Kater hat! Das Tier fällt Clara regelrecht an und kratzt sie. Kurz darauf macht Clara eine unfassbare Entdeckung: Sie kann mit Tieren sprechen. Bald stellt sich heraus, dass Clara eine Wildhexe ist und noch dazu die neue Wächterin der Wilden Welt. Zusammen mit ihrer Tante Isa und ihren Freunden Oscar und Kahla stellt sie sich ihrer Aufgabe: Die Natur und sich selbst retten – doch dafür muss sie gegen die mysteriöse Chimära kämpfen ... **Kaspar Munk** verfilmt den Jugendbuch-Bestseller von **Lene Kaaberbøls** – ein spannendes Abenteuer um Freundschaft, Verantwortung und Mut.



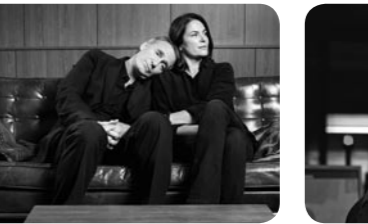
**Ága**. Bulgarien/Deutschland/Frankreich 2018. 96 Min. R,B: Milko Lazarov. B: Simeon Ventsislavov. D: Mikhail Aposimov, Feodosia Ivanova, Galina Tikhonova, Sergey Egorov u.a.

Jakutien, die Eiswüsten des sibirischen Nordens: ein unwirtlicher, lebensfeindlicher Ort und gleichzeitig atemberaubend schön. Es ist die Heimat von Sedna und Nanouk. Wie ihre Vorfahren lebt das betagte Inuitpaar in einer Jurte aus Rentierfellen, versorgen sich mit Jagen und Fischen – doch die frühe Schneeschmelze, Unwetter und Krankheiten machen das Überleben in der Wildnis immer schwieriger. Tochter Ága hat diese Entbehrungen, genau wie ihre Familie, vor langer Zeit verlassen. Nanouk möchte seine Tochter noch einmal wiedersehen und macht sich auf den Weg in die Stadt, in eine andere Zeit und zu Ága. **Milko Lazarov** inszeniert einen faszinierenden Film über die Vergänglichkeit des Seins - ganz wunderbar kunstvolles Kino - wie geschaffen für die große Leinwand.



Deutschland 2018. 91 Min. Regie: Sönke Wortmann. Darsteller: Christoph Maria Herbst, Florian David Fitz, Caroline Peters, Janina Uhse, Justus von Dohnányi, Iris Berben u.a.

Ein nettes Abendessen unter Freunden, das zumindest hatten sich Stephan und seine Frau Elisabeth vorgestellt, als sie in ihr Bonner Haus eingeladen hatten. Doch als Thomas verkündet, daß er und seine schwangere Freundin Anna ihren Sohn Adolf nennen wollen, bleibt den Gastgebern und dem Familienfreund René bereits die Vorspeise im Hals stecken. Die anfängliche Irritation entwickelt sich bald zu einer handfesten Auseinandersetzung, bei der Wahrheiten ausgesprochen werden, über die zugunsten der Harmonie gewöhnlich geschwiegen wird... Basierend auf dem gleichnamigen französischen Film läßt Sönke Wortmann Eitelkeiten und Egos aufeinandertreffen – ein sehr unterhaltsames Psychospiel mit sichtlich spielfreudigen Darstellern.



Deutschland 2018. 128 Min. Regie: Sandra Nettelbeck. Darsteller: August Zirner, Christian Berkel, Deborah Kaumann, Barbara Auer, Bjarne Mädel u.a.

Psychotherapeut Max sucht eigentlich nicht nach neuen Herausforderungen. Aber als Sophie, die bezaubernde Spielsüchtige mit Beziehungsproblemen, in seiner Praxis erscheint, gerät Max' Welt ins Wanken. Während er sich noch einzureden versucht, professionell genug zu sein, führt eine unverhoffte Begegnung der beiden zu immer mehr Verstrickungen. Hin- und hergerissen zwischen Gefühl und Verstand, zwischen seiner Patientin und der Frau, die er liebt, muss Max zunächst dem alten Flugzeugleitsatz folgen: Helfen Sie sich selbst, bevor Sie versuchen, anderen zu helfen. **Sandra Nettelbeck** (Bella Martha) erzählt in ihrem Episodenfilm von Höhen und Tiefen des Großstadtlebens – eine melancholische und doch auch zuversichtliche Komödie.



Den skyldige. Dänemark 2017. 85 Min. Regie: Gustav Möller. Buch: Gustav Möller & Emil Nygaard Albertsen. Darsteller: Jakob Cedergren.

Asger Holm (**Jakob Cedergren**) arbeitet in der Notrufzentrale der Polizei, als er kurz vor Dienstscluß Ibens Anruf entgegennimmt. Ganz klein und zitternd ist Ibens Stimme am Telefon. Unter Todesangst tut sie so, als würde sie mit ihrer Tochter telefonieren. Iben weiß nicht, wo sie ist, oder wohin sie gebracht wird. Ihr Entführer sitzt neben ihr im Wagen und darf unter keinen Umständen bemerken, dass sie den Notruf der Polizei gewählt hat. Asger will unbedingt helfen – und das sofort. Aber dafür hat er nur sein Telefon und keine Zeit zu verlieren... **Gustav Möller** inszeniert einen bemerkenswerten Thriller, der bis zum Schluß über- rascht – ein emotionales, hochspannendes Kammerspiel.



Italien 2018. 147 Min R,B: Paolo Sorrentino. Buch: Umberto Contarello. Darsteller: Toni Servillo, Elena Sofia Ricci, Riccardo Scamarcio, Kasia Smutniak, Euridice Axen u.a.

Italien. Jeder korrumpiert jeden, und alles kreist um den ewig gutgelaunten Cavaliere: **Silvio Berlusconi**, der geniale Traum-Verkäufer eines Paradieses, das er hemmungslos vorlebt. Mittlerweile ist Silvio abgekanzelt, doch das heißt im italienischen Politikgeschäft nicht viel und so plant Silvio bereits die nächste Intrige gegen die aktuelle Regierung. Das Ziel klar vor Augen vergisst Silvio trotzdem nicht die kleinen Annehmlichkeiten des Lebens – wie zum Beispiel ein nie versiegender Fluss junger, schöner Frauen... **Paolo Sorrentino** (LA GRANDE BELLEZZA) inszeniert ein opulentes und zugleich melancholisches Fresko unserer Zeit – ein wilder, anrührender Abgesang auf eine Epoche maßloser Begierde.

# 11.1

Lichthaus Kino  
Programm

08. bis 21.  
November 2018

e-werk

November	08   Do	09   Fr	10   Sa	11   So	12   Mo	13   Di	14   Mi
14:40   Saal 2			Nanouk	Nanouk	<b>14 Uhr! Heimweh nach St. Louis (OV)</b>		
14:50   Saal 3			Wildhexe	Wildhexe	Wildhexe		
15:10   Saal 1			<b>Der Vorname</b>	<b>Der Vorname</b>	<b>Der Vorname</b>		
16:20   Saal 2	Werk ohne Autor	Werk ohne Autor	Werk ohne Autor	Werk ohne Autor	Werk ohne Autor	Werk ohne Autor	Werk ohne Autor
16:40   Saal 3	Bohemian Rhapsody	Bohemian Rhapsody	Bohemian Rhapsody	Bohemian Rhapsody	Bohemian Rhapsody	Bohemian Rhapsody	Bohemian Rhapsody
16:50   Saal 1	Aufbruch zum Mond	Aufbruch zum Mond	Aufbruch zum Mond	Aufbruch zum Mond	Ballon	Ballon	Ballon
19:10   Saal 3	Bohemian Rhapsody	Bohemian Rhapsody	Bohemian Rhapsody	<b>heute 19:30! Konzert&amp;Kurzfilm</b>	Bohemian Rhapsody	Bohemian Rhapsody	Bohemian Rhapsody
19:20   Saal 1	Aufbruch zum Mond	Aufbruch zum Mond	Aufbruch zum Mond	Aufbruch zum Mond	Aufbruch zum Mond	Aufbruch zum Mond	Aufbruch zum Mond
19:40   Saal 2	Der Vorname	Der Vorname	Der Vorname	Der Vorname	<b>heute 19:30! Hamburger Gitter</b>	Der Vorname	Der Vorname
21:20   Saal 2	Bohemian Rhapsody (OmU)	Bohemian Rhapsody (OmU)	Bohemian Rhapsody (OmU)	Bohemian Rhapsody (OmU)	<b>Aufbruch zum Mond (OmU)</b>	<b>Aufbruch zum Mond (OmU)</b>	<b>Aufbruch zum Mond (OmU)</b>
21:30   Saal 3	In my room	In my room	In my room	In my room	In my room	In my room	In my room
21:45   Saal 1	The Guilty	<b>Durch die Wand - The Dawn Wall</b>	<b>Durch die Wand - The Dawn Wall</b>	The Guilty	Der Vorname	Der Vorname	Der Vorname

November	15   Do	16   Fr	17   Sa	18   So	19   Mo	20   Di	21   Mi
14:30   Saal 1			Juliet, Naked	Juliet, Naked	<b>14 Uhr! Was der Himmel erlaubt (OV)</b>		
14:50   Saal 2			Wildhexe	Wildhexe	Wildhexe		
15:10   Saal 3			<b>Der Vorname</b>	<b>Der Vorname</b>	Juliet, Naked		
16:15   Saal 1	Werk ohne Autor	Werk ohne Autor	Werk ohne Autor	Werk ohne Autor	<b>16:45! Loro - Die Verführten</b>	<b>16:45! Loro - Die Verführten</b>	<b>16:45! Loro - Die Verführten</b>
16:30   Saal 2	Aufbruch zum Mond	Aufbruch zum Mond	Aufbruch zum Mond	Aufbruch zum Mond	<b>heute 17:20! Der Vorname</b>	<b>heute 17:20! Der Vorname</b>	<b>heute 17:20! Der Vorname</b>
16:50   Saal 3	Bohemian Rhapsody	Bohemian Rhapsody	Bohemian Rhapsody	Bohemian Rhapsody	Bohemian Rhapsody	Bohemian Rhapsody	Bohemian Rhapsody
19:00   Saal 2	Was uns nicht umbringt	Was uns nicht umbringt	Was uns nicht umbringt	Was uns nicht umbringt	Was uns nicht umbringt	Was uns nicht umbringt	Was uns nicht umbringt
19:20   Saal 3	Aufbruch zum Mond	Aufbruch zum Mond	Aufbruch zum Mond	Aufbruch zum Mond	Aufbruch zum Mond	<b>Filmgespräch. Planeta Petrila</b>	<b>20 Uhr! Jazzmeile. Dozentenkonzert</b>
19:30   Saal 1	Juliet, Naked	Juliet, Naked	Juliet, Naked	Juliet, Naked	Juliet, Naked	Juliet, Naked	Juliet, Naked
21:15   Saal 1	Bohemian Rhapsody (OmU)	Bohemian Rhapsody (OmU)	Bohemian Rhapsody (OmU)	Bohemian Rhapsody (OmU)	Bohemian Rhapsody (OmU)	Bohemian Rhapsody (OmU)	Bohemian Rhapsody (OmU)
21:20   Saal 2	Loro - Die Verführten	Loro - Die Verführten	Loro - Die Verführten	Loro - Die Verführten	<b>Aufbruch zum Mond (OmU)</b>	<b>Aufbruch zum Mond (OmU)</b>	<b>Aufbruch zum Mond (OmU)</b>
21:45   Saal 3	<b>Der Vorname</b>	In my room	<b>Durch die Wand - The Dawn Wall</b>	In my room	In my room	In my room	



**Adresse.** Am Kirschberg 4  
99423 Weimar

**Preise.** 7 Euro, 6 Euro ermäßigt  
Mo-Mi: 6 Euro, 5 Euro erm.  
Kinder unter 12: 3,50 Euro

**Info.** [www.lichthaus.info](http://www.lichthaus.info)

**Kontakt.** [post@lichthaus.info](mailto:post@lichthaus.info)

**VVK.** [www.kinoheld.de](http://www.kinoheld.de)

Die Auszeichnungen des Lichthaus Kinos:  
Programmpreis Spitzenpreis des BKM\* 2005 - 2017  
Programmpreis Mitteldeutschland 2004 - 08/10/12-17  
\*Beauftragte(r) der Bundesregierung für Kultur und Medien

Druck: Buch- und Kunst-  
druckerei Keßler GmbH





Hamburg 2018. 78 Min. Ein Film von: Marco Heinig, Steffen Maurer, Luise Burchard, Luca Vogel

31.000 Polizisten, brennende Autos, 20 Regierungen zu Gast - eine Stadt scheint traumatisiert. Auch ein Jahr nach dem G20-Gipfel sucht die Polizei noch mit allen Mitteln nach hunderten Verdächtigen, die Politik fordert harte Strafen, die Gerichte leisten Folge und die wenigen kritischen Stimmen verblasen im allgemeinen Ruf nach Law and Order. 17 Interviewpartner\*innen aus Polizei, Medien, Wissenschaft, Justiz und Aktivismus ziehen in diesem Film Bilanz. Welche Freiheitsrechte konnten in Hamburg dem Druck standhalten? War dieser Ausnahmezustand der Startschuß für eine neue sicherheitspolitische Normalität? Am 12.11. um 19:30 mit anschließendem Publikumsgespräch mit **Luise Burchard** vom Filmkollektiv leftvision.